

**Vorlage zum Beschluss-Nr. 055-19/24**

Vorlage wurde ohne/ mit..... Änderungen am zum Beschluss erhoben

Vorlage wurde am abgelehnt; Vorlage wurde am zurückgezogen

1. Bezeichnung des Beschlusses	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.03.2020
2. Beschlusstext:	Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.03.2020.
3. Einreicher	Der Bürgermeister
4. Begründung der Zuständigkeit des Stadtrates (Aufgrund welcher gesetzlichen Bestimmung wurde die Beschlussvorlage erarbeitet?)	ThürKO vom 28.01.2003 in der jeweils gültigen Fassung
5. Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o. g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	Keine
6. a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten b) mit wem soll sie beraten werden?	
7. Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage?	
8. Veröffentlichung des Beschlusses?	Ja
9. Verteiler	Alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Stadtratsmitglieder:	20 + 1	Ja – Stimmen:
davon anwesend:	Nein – Stimmen:
		Enthaltungen:

Folgende Mitglieder waren nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:
-keine-

Der Beschluss wurde somit angenommen/abgelehnt.

Henry Pasenow
Bürgermeister

Begründung zum **Beschluss Nr.: 055-19/24**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.03.2020.

Begründung:

Gemäß § 42 ThürKO ist die Niederschrift durch Beschluss zu genehmigen.

Henry Pasenow
Bürgermeister

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Ellrich am 02.03.2020, Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesende:	Bürgermeister Herr Pasenow
Stadtratsmitglieder:	Herr Badowsky, Herr Berke, Herr Bodenlos, Herr Ehrhold, Herr Flohr, Herr Holzhaue, Herr Kieser, Frau Kirchner, Herr König, Herr Künzel, Herr Mauß, Herr Mörschel, Frau Nebelung, Herr Philipp, Herr Probst, Herr Reichhardt, Herr Schlichting, Herr Weiß, Herr Weyand
FB-Leiter:	Herr Kuß, Frau Fischer, Frau Oeftiger
Ortsteilbürgermeister:	Herr Birkefeld, Herr Krug, Herr Pförtner
Entschuldigt:	Herr Kirchner
Bürger:	10

Tagesordnung

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02. Feststellung der Tagesordnung
03. Informationen des Bürgermeisters
04. Informationen der Kreistagsmitglieder, Fraktionsvorsitzenden und Ortsteilbürgermeister
05. Bürgerfragestunde
06. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.12.2019
07. Beschluss-Nr. 042-19/24
Feststellung der Jahresrechnung 2016
08. Beschluss-Nr. 043-19/24
Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahresrechnung 2016
09. Beschluss-Nr. 044-19/24
Feststellung der Jahresrechnung 2017
10. Beschluss-Nr. 045-19/24
Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahresrechnung 2017
11. Beschluss-Nr. 046-19/24
Feststellung der Jahresrechnung 2018
12. Beschluss-Nr. 047-19/24
Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahresrechnung 2018
13. Beschluss-Nr. 048-19/24
Aufhebung des Satzungsbeschlusses Nr. 024-19/24 zur Nachtragssatzung
14. Beschluss-Nr. 049-19/24
Beitritt zur Elternbeitragsordnung des Jugendsozialwerk e. V.
15. Beschluss-Nr. 050-19/24
Abwägungs- und Satzungsbeschluss gemäß § 34 (6) i. V. m. § 10 BauGB „Morgenröte / Wolfgraben“
16. Geschlossene Sitzung

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellte die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Die Einladungen wurden per Zustellnachweis am 19., 20. und 21.02.2020 zugestellt. Von 20+1 Stadtratsmitgliedern waren 20 stimmberechtigt anwesend. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden somit festgestellt.

02. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister ließ über die Tagesordnung abstimmen. Änderungen oder Ergänzungen gab es nicht. Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

03. Informationen des Bürgermeisters

➤ **Finanzen**

- Kassenkredit Inanspruchnahme: -317.634,52 EUR
- Stand Gewerbesteuer: 947.362,66 EUR
- Liquiditätsplanung konnte nicht vorgelegt werden, da dies mit der neuen Software noch nicht umgesetzt werden konnte

➤ **Tagung Krisenstab zur Corona-Problematik**

- findet am 03.03.2020 um 13:00 Uhr statt
- 14:00 Uhr wird es diesbezüglich ein Pressegespräch mit dem Landrat geben
- Firmen, die von Komplettschließung oder ähnlichem betroffen sind, können sich über die Presseaussendung des Bundesarbeitsministeriums informieren
- im Landkreis Nordhausen gibt es zu diesem Zeitpunkt keinen identifizierten Fall, der Verdacht vom Wochenende habe sich nicht bestätigt
- die Stadtverwaltung ist vorbereitet, es gibt eine enge Zusammenarbeit mit dem Landratsamt

➤ **Stadtwald**

- am Donnerstag, den 27.02.2020, hatte ein Termin mit der Landtagspräsidentin Frau Keller und dem Staatssekretär Herrn Dr. Sühl in der Gemarkung stattgefunden
- es wurde ausgewertet, wie Fördermittel zum Thema Waldumbau eingesetzt wurden und welche Maßnahmen als gegeben angesehen werden
- im Bereich Forstamt Südharz wurde Schadholz identifiziert
- die Bäume, die gesund sind, sollen stehen bleiben
- nächster Termin am 05.03.2020 mit Referatsleiterin Städtebau, Herr König wird als Bau- und Umweltausschussvorsitzender mit dabei sein

➤ **Straßenreinigung**

- wurde zuletzt im Haupt- und Vergabeausschuss erwähnt, letzte Alternative die Möglichkeit einer Zweckvereinbarung wurde in Harztor besprochen
- es wird eine Verpartnerung mit den Stadtwerken Nordhausen stattfinden; sobald Unterlagen vorliegen, wird eine Mitteilung erfolgen

➤ **Weitere Informationen:**

- für das defekte Brückengelände in Gudersleben erfolgt momentan die Klärung über die Zuständigkeit
- Verlegung Freileitung Hohe Straße liegt im Plan
- Harzer Hexenreich: Bereich gastronomische Bewirtschaftung ist an Servicegesellschaft erfolgt
- Kita Ellrich: zwei Gruppenräume werden gemeinsam umfangreich durch beauftragte Firma vom Landkreis und Bauhof saniert
- Spiegelsches Haus: es gibt insgesamt drei Bauabschnitte, der 1. Teil wurde beantragt und wird so genehmigt, weitere Zusagen stehen durch das Landesverwaltungsamt aus
- NKD: die Förderunschädlichkeit ist vorhanden
- Nordhäuser Str. 28: Vereinbarung liegt vor, diese hat für die Stadt Ellrich keine Kostenauswirkung
- Baumaßnahmen in Woffleben, Schulstraße und in Sülzhayn, Dr.-Kremser-Straße sind im Plan
- im Sozialausschuss wurde der Jahresbericht der Senioren- und Behindertenbeauftragten vorgetragen; der Bürgermeister bedankte sich insofern bei Frau Reinhardt

➤ **Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Baumaßnahme Salzstraße**

Ein betroffener Bürger hatte sich bei der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der anstehenden Baumaßnahme in der Salzstraße gemeldet. Der Bürgermeister hatte dazu bereits im Haupt- und Vergabeausschuss vorgetragen, dass der Busverkehr wie auch die Rettungsfahrzeuge über die Ravenstraße/Brauhoof geleitet werden. Dies wurde mit Herrn Dr. Hoy und dem Asternhof besprochen. Der Marktplatz wird als Parkplatz ausgewiesen. Es werden Zuwegungen/Fußwege vorhanden sein.

➤ **Gedenktafel Rolf Hoppe**

Herr Flohr nahm Bezug auf den Antrag zur Rolf-Hoppe-Gedenktafel. Er habe mit der Steinmetzgerei Lehmann gesprochen. Sie würden die Stele bauen. Mit den Anwohnern wurde ebenfalls gesprochen. Man möchte nicht den Giebel für eine Gedenkstätte nutzen, sondern eine Gedenktafel errichten. Die genaue Gestaltung kann somit gemeinsam vorgenommen werden. Herr Weyand sagte, man würde gerne ein Spendenkonto errichten. Es gebe einen Künstler, welcher Rolf Hoppe gemalt hat. Er würde die Hälfte des Erlöses zur Gedenktafel dazu geben.

➤ **Anfrage Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen - städtische Immobilien**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Viele Immobilien, welche sich in einem schlechten Zustand befinden, sind nicht im Besitz der Stadt. Insofern sind entsprechende rechtliche Voraussetzungen zu prüfen und zu schaffen. Im Einvernehmen mit dem Landratsamt und Statikern werden Gebäude nach Priorität abgearbeitet. Man ist momentan im Planerauswahlverfahren ISEK. Im Bau- und Umweltausschuss soll dies weiter besprochen werden.

➤ **Termine**

- am 06.03.2020, Vorbesprechung für 06.04.2020 Gedenkveranstaltung
- am 07.03.2020 um 11:00 Uhr, Ideenwerkstatt im Jugendzentrum Ellrich
Frau Pyritz erklärte, dass der Hauptschwerpunkt die Entwicklung jugendkultureller Angebote im Rahmen einer Ideenwerkstatt sei. Es sind alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 21 Jahren eingeladen. Am Nachmittag werden Herr Pasenow und Frau Oeftiger anwesend sein.
- am 16.03.2020 um 17:00 Uhr, Ortsteilbürgermeister-Dienstberatung in Rothesütte
- am 06.04.2020 um 11:00 Uhr, Gedenkveranstaltung Juliushütte
- am 07.04.2020, Gedenkveranstaltung Mittelbau-Dora
Die Stadt Ellrich wird durch den Bürgermeister und den Sozialausschussvorsitzenden vertreten.
- am 27.04.2020 um 19:00 Uhr, Haupt- und Vergabeausschusssitzung
- am 11.05.2020 um 19:00 Uhr, Stadtratssitzung
- Termine „Sauberhaftes Ellrich“ wurden bekannt gegeben

➤ **Breitbandausbau**

Es liegt noch kein genauer Zeitplan vor. Es wird eine Presseaussendung geben und ab April werden die betroffenen Bereiche informiert. Es ist z. B. so, dass das Wohngebiet in Sülzhayn und das Gewerbegebiet warten werden müssen, da es sich um Flächen im Bereich des Landkreises handelt. Es wird eine entsprechende Information erfolgen. Der Ausbau ist in dem Zeitraum Mai bis September geplant. Das Gesetz sagt, dass 30 MBit erreicht werden müssen.

04. Informationen der Kreistagsmitglieder, Fraktionsvorsitzenden und Ortsteilbürgermeister

Es findet am 09.03.2020 die Sitzung des Kreisausschusses und am 24.03.2020 die des Kreistages statt.

Herr Ehrhold teilte mit, dass in der letzten Kreistagssitzung, an der er selbst nicht teilnehmen konnte, der Haushalt besprochen worden ist. Die verringerte Kreisumlage wies 1 % anstatt 2 % auf, wie auch im städtischen Haushalt derzeit verankert. Das Kommunale Hilfsprogramm, welches Investitionen ermöglichen soll, steht noch nicht fest. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass es Gemeinden/Landkreise gibt, welche die Investpauschale eingeplant haben. Die Stadt Ellrich hat dies nicht getan.

Herr Künzel hatte darum gebeten, den Sachstand bezüglich der gelben Tonne und der Katzenverordnung vorzutragen. Der Bürgermeister antwortete, dass durch den Landkreis die gelbe Tonne beschlossen wurde. Der gelbe Sack soll aber als Ergänzung bleiben. Es wird Bereiche je nach Abfrage mit Tonne und mit Säcken geben. Dies bleibt kostenfrei. Die Katzenverordnung bleibt Hoheitsgebiet des Landkreises. Sie wurde für einzelne Gemarkungen erlassen, für die Stadt Ellrich aber nicht.

Des Weiteren merkte Herr Künzel an, dass bei seinem Artikel für die Ellricher Zeitung das von ihm übermittelte dazugehörige Bild nicht mitabgedruckt wurde. Insofern würde die Überschrift nicht zum Artikel passen. Der Bürgermeister bat insofern um ein späteres Gespräch zur Klärung.

Herr Flohr teilte mit, dass im März hinsichtlich des Mobilmastes in Appenrode eine erste Baubegehung stattfinden wird. Diesbezüglich ergänzte der Bürgermeister für den Ortsteil Rothesütte, dass das Bauprojekt vertraglich gebunden ist und es deswegen noch unklar sei. Des Weiteren teilte Herr Flohr mit, dass das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr mit WLAN ohne Kosten der Stadt in Zusammenarbeit mit der Firma Schuller erschlossen wurde.

Herr Weyand sagte, dass es einen bundesweiten Wettbewerb namens „Naturschatz“ gibt. Diesbezüglich würde er noch Informationen übermitteln. Es sei die Idee, die 40 besten Ideen zu fördern. Hier müsse bis zum 30.05.2020 ein Antrag über die Kommunalverwaltung gestellt werden. Eine Besprechung könnte in den Ausschüssen erfolgen. Des Weiteren habe er am Freitag eine E-Mail vom Umweltministerium des Bundes zum Thema „Wohnen leitet Mobilität“ bekommen. Er wird die E-Mail an die Stadtverwaltung weiterleiten.

Herr König benötigt bis zum 04.03.2020 Informationen zum Sachstand der defekten Brücke, da die öffentliche Ortsteilratssitzung an diesem Tag stattfindet. Der Bürgermeister erklärte, dass eine alte Pappel auf die Brücke gefallen sei und diese sich auch im Flussbett befindet. Diesbezüglich müsste ein Spezialist herangezogen werden. Man behalte das Schadensbild im Auge. Herr König erklärte, dass eine Sperrung der Brücke zu erfolgen hat.

Frau Kirchner teilte mit, dass der Straßenbau in Sülzhayn nach Plan läuft.

Herr Birkefeld erklärte ebenfalls, dass die Straßenbaumaßnahme in Woffleben nach Plan läuft.

05. Bürgerfragestunde

Herr Langer wies auf den schlechten Zustand der Großen Bahnhofstraße und Goeckingstraße hin und möchte wissen, wann dort endlich eine Straßensanierung erfolgt. Der Bürgermeister sagte, dass bereits mit dem Wasserverband Nordhausen und dem Abwasserzweckverband darüber gesprochen wurde. Die Straßen gehören dem Bundesland Thüringen. Das Thüringer Landesamt wurde mehrfach bezüglich der Einfahrten angeschrieben. Man hatte bereits mehrere Termine diesbezüglich. Das behördliche Ziel sei 2022/2023. Dies kann aber nicht zugesichert werden, da man von vielen Personen hinsichtlich einer Entscheidung abhängig ist.

Herr Langer sagte, dass vor einigen Jahren eine Pressebefragung durchgeführt wurde, zum Thema wie man den Schwerlastverkehr umleiten könne, so dass dieser nicht durch die Stadt erfolgen muss.

Der Bürgermeister sagte, dass er dies bereits an mehreren Stellen angebracht hatte. Die Strecke wird genutzt, da sie Mautgebühren spart und schneller sei. Es wurde dringlich darauf hingewiesen, dass eine Ortsumfahrung benötigt wird, damit die B4 an die B243 anknüpfen kann, ohne durch Ortschaften fahren zu müssen.

Herr Berndt teilte mit, dass in Sülzhayn im Bereich hinter der Turnhalle Bäume stehen, die schadhaft aussehen. Frau Kirchner erklärte, dass der Bereich privat sei. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass der Vorgang im Haus geprüft wird.

06. Beschluss-Nr. 041-19/24

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.12.2019

Zur Niederschrift gab es keine Anmerkungen oder Änderungen. Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.12.2019. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Bürgermeister erklärte, dass er bei den Tagesordnungspunkte 7 bis 12 nicht anwesend sein wird. Er wird von Amts wegen entlastet und hat sich somit von der Abstimmung zu entziehen. Es gebe diesbezüglich keine eindeutige Rechtslage.

Herr Ehrhold sagte, dass es um die Entlastung seiner Amtszeit gehe. Damit keiner der Beschlüsse angefochten werden kann, verlasse er ebenfalls den Sitzungssaal für die Tagesordnungspunkte 7 bis 12.

Herr Mörschel schloss sich den Worten als Beigeordneter an.

Insofern übernahm Herr Flohr die Sitzung für die Tagesordnungspunkte 7 bis 12.

Herr Flohr übernahm das Wort und erklärte, dass er sein Stimmrecht als Stadtratsmitglied wahrnimmt und nicht als Beigeordneter.

Es sind 17 Stadträte insofern stimmberechtigt. Die Beschlussfassung muss für jedes Jahr einzeln erfolgen.

07. Beschluss-Nr. 042-19/24

Feststellung der Jahresrechnung 2016

Der Bericht wurde intensiv im Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss sowie im Haupt- und Vergabeausschuss besprochen. Herr Flohr verlas den Beschlusstext sowie die Begründung. Die mehrheitlichen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss sowie den Haupt- und Vergabeausschuss vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen. Der Haupt- und Vergabeausschuss gab die mehrheitliche Empfehlung zur Zustimmung. Der Stadtrat stellt die Jahresrechnung 2016 fest. Der Beschluss wurde mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gefasst.

08. Beschluss-Nr. 043-19/24

Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahresrechnung 2016

Herr Flohr gab den Beschlusstext und die Begründung wieder. Die mehrheitlichen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss sowie den Haupt- und Vergabeausschuss vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen. Dem Bürgermeister und dem Beigeordneten wird für die Jahresrechnung 2016 die Entlastung erteilt. Der Beschluss wurde mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gefasst.

09. Beschluss-Nr. 044-19/24

Feststellung der Jahresrechnung 2017

Herr Flohr gab den Beschlusstext und die Begründung wieder. Die mehrheitlichen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss sowie den Haupt- und Vergabeausschuss vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen. Der Stadtrat stellt die Jahresrechnung 2017 fest. Der Beschluss wurde mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gefasst.

10. Beschluss-Nr. 045-19/24

Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahresrechnung 2017

Herr Flohr gab den Beschlusstext und die Begründung wieder. Die mehrheitlichen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss sowie den Haupt- und Vergabeausschuss vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen. Dem Bürgermeister und dem Beigeordneten wird für die Jahresrechnung 2017 die Entlastung erteilt. Der Beschluss wurde mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gefasst.

11. Beschluss-Nr. 046-19/24

Feststellung der Jahresrechnung 2018

Herr Flohr gab den Beschlusstext und die Begründung wieder. Die mehrheitlichen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss sowie den Haupt- und Vergabeausschuss vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen.

Der Stadtrat stellt die Jahresrechnung 2018 fest.

Der Beschluss wurde mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gefasst.

12. Beschluss-Nr. 047-19/24

Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahresrechnung 2018

Herr Flohr gab den Beschlusstext und die Begründung wieder. Die mehrheitlichen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss sowie den Haupt- und Vergabeausschuss vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen. Dem Bürgermeister und dem Beigeordneten wird für die Jahresrechnung 2018 die Entlastung erteilt. Der Beschluss wurde mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gefasst.

13. Beschluss-Nr. 048-19/24

Aufhebung des Satzungsbeschlusses Nr. 024-19/24 zur Nachtragssatzung

Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Finanzausschuss sowie dem Haupt- und Vergabeausschuss vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen. Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 024-19/24 vom 18.11.2019 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 -. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

14. Beschluss-Nr. 049-19/24

Beitritt zur Elternbeitragsordnung des Jugendsozialwerk e. V.

Es sind Beratungen in den Ausschüssen erfolgt. Der Jugend- und Sozialausschuss sowie der Haupt- und Vergabeausschuss haben die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung gegeben. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen. Der Stadtrat der Stadt Ellrich tritt der in der Anlage aufgeführten Beitragsordnung des Jugendsozialwerk e. V. bei. Der Beschluss wurde mit 16 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen gefasst.

15. Beschluss-Nr. 050-19/24

Abwägungs- und Satzungsbeschluss gemäß § 34 (6) i. V. m. § 10 BauGB „Morgenröte / Wolfsgaben“

Es haben umfangreiche Beratungen in den Ausschüssen stattgefunden. Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Bau- und Umweltausschuss sowie den Haupt- und Vergabeausschuss vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt in seiner öffentlichen Sitzung:

- a) Die Abwägung der zum Entwurf zur Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 03 "Morgenröte/ Wolfsgaben" der Stadt Ellrich gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen nach pflichtgemäßer Prüfung gemäß § 1 (7) BauGB.
Die berücksichtigten, teilweise berücksichtigten und nicht berücksichtigten Stellungnahmen einschließlich der Abwägung der Stadt Ellrich sind Bestandteil des Abwägungsprotokolls und liegen der Verfahrensakte bei. Die Mitteilung des Abwägungsergebnisses hat gemäß § 3 (2) Satz 4 BauGB zu erfolgen.
- b) Als umweltbezogene Informationen für das Planverfahren sind erforderlich und zur Zeit verfügbar: Regionalplan Nordthüringen (RP-NT 2012), Landschaftsplan „Harzvorland“, wirksamer Flächennutzungsplan, Offenlandbiotop-kartierung, Grünordnungsplan, und Stellungnahmen der Fachbehörden. Auf Grund der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse legt die Stadt Ellrich zur Berücksichtigung der Umweltbelange gemäß § 2 (4) Satz 2 BauGB den Umfang und den Detaillierungsgrad für die Ermittlung der umweltbezogenen Informationen dahingehend fest, dass keine weiteren Ermittlungen oder Ausführungen im Rahmen des in Rede stehenden Planverfahrens vorgesehen sind.
- c) Der Inhalt der Planzeichnung (Teil 1) und der Textlichen Festsetzungen (Teil 3) wird gemäß § 34 (6) i.V.m. § 10 BauGB sowie i.V.m. § 19 ThürKO als Satzung beschlossen.
- d) Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Im Anschluss stellte der Bürgermeister die Nichtöffentlichkeit her.

Für die öffentliche Sitzung:

Ellrich, den 24.03.2020

Sarah Krieghoff
Protokollführerin

Henry Pasenow
Bürgermeister